



öffentlich

Betreff:

Neubau einer Kindertagesstätte

Erstellungsdatum 16.03.2004

Eingang 902:

Einreicher: SPD - Fraktion

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
31.03.2004	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		
28.04.2004	Jugendhilfeausschuss		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die von der Gemeinde Fahrland bis Mitte Juni 2003 mit einem freien Träger geführten Verhandlungen über den Neubau einer Kindertagesstätte mit 90 Plätzen im Baugebiet Eisbergstücke wieder aufzunehmen und positiv zuende zu führen. Ziel muss es sein, dass noch im Jahr 2004 die baurechtlichen Bedingungen für den Neubau geschaffen werden, bzw. mit dem Bau begonnen werden kann.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung

Der Kindergartenneubau in Fahrland ist Bestandteil der Kindertagesstättenbedarfsplanung der Landeshauptstadt Potsdam. Bis zum 19.06.2003 hat es intensive Kontakte mit Independent Living Kindertagesstätten für Brandenburg g GmbH seitens der dazumal noch selbständigen Gemeinde Fahrland gegeben. Die Verhandlungen mit dem freien Träger sind, bedingt durch die bevorstehende Eingemeindung, seitens der Amtsverwaltung Fahrland nicht mehr weitergeführt worden. Der Neubau der Kindertagesstätte war zudem auch unstrittiger inhaltlicher Bestandteil des Entwurfes des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen Potsdam und Fahrland. Es ist nunmehr fast ein Jahr Verzug eingetreten. Der Betreuungsbedarf hat zugenommen und im Blick auf den Baufortschritt im Baugebiet Eisbergstücke kann kein weiterer Zeitverzug mehr hingenommen werden.